

Waschbär

Procyon lotor

Merkmal	Information
Ordnung	Raubtiere (Carnivora)
Familie	Kleinfäule (Procyonidae)
Status	Neozoon
Gewicht	4-10 kg
Körperlänge	40-70 cm
Schwanzlänge	20-30 cm
Aktivität	Überwiegend dämmerungs- und nachtaktiv

Lebensraum

Besiedelt Laub- und Mischwälder, Gewässernähe, Parkanlagen sowie Siedlungsbereiche mit Baumhöhlen und Unterschlüpfen.

Nahrung

Allesfresser: Früchte, Nüsse, Insekten, Amphibien, Eier, Fische, Kleinsäuger und Aas.

Fortpflanzung

Ranz: Januar-März • Tragzeit: ca. 63 Tage • Geburt: April-Mai • Wurfgröße: meist 2-5 Junge.

Schädelmerkmale

Kräftiger, kurzer Schädel mit stark entwickelten Backenzähnen; ausgeprägte Eckzähne und breiter Hirnschädel.

Jagdliche Bedeutung

Als invasive Art kann er Bodenbrüter und Amphibien beeinträchtigen. Die Bejagung unterstützt den Schutz heimischer Arten.

Besonderheit

Der Waschbär besitzt sehr geschickte Vorderpfoten und kann Verschlüsse oder Behälter mit hoher Fingerfertigkeit öffnen.

Quellen: Bundesamt für Naturschutz (BfN), Deutscher Jagdverband (DJV), jagdliche Fachliteratur.